

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/14

Verantwortliche/r:  
Revisionsamt

Vorlagennummer:  
14/002/2014

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2013 des Amtes 14

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	09.07.2014	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Amtes 14 i. H. v. 43.589,38 EUR, der freiwilligen Rückgabe von 5.000,00 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 8.076,81 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2013 i. H. v. 8.076,81 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 31.560,09 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgte bereits in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 14 beträgt 6.118,44 EUR (2012: 4.612,28 EUR, 2011: - 2.288,17 EUR).

Es ist zurückzuführen auf eine äußerst sparsame Bewirtschaftung der verfügbaren Mittel sowie überplanmäßige Erträge durch örtliche Prüfungen beim ZV KVÜ und ETM.

In den Investitionshaushalt wurden 720,55 EUR übertragen (2012: 0,00 EUR, 2011: 0,00 EUR).

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 14 beträgt 37.470,94 EUR (2012: 40.304,67 EUR, 2011: 39.962,08 EUR).

Es ist zurückzuführen auf

- eine zeitweise Vakanz einzelner Planstellenanteile (aus persönlichen Gründen der Betroffenen)
- nicht ausgeschöpfte Beförderungsmöglichkeiten aufgrund von Wartezeiten.

- 2.3 Das Arbeitsprogramm 2013 konnte weitgehend wie geplant erfüllt werden. Nicht möglich war die Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 ff. in Ermangelung derselben.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Kompensation der Mittelsperre in Höhe von 5 %  
hinsichtlich des Planansatzes für 2014 (800,00 EUR)

2.5.2 Ausgleich eines evtl. Budgetdefizits (Restbetrag)

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 in 2013

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2013	31.560,09
geplante Entnahmen 2013 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (04.07.2013)	
für Fortbildung	5.000,00 EUR
für Beratungsleistungen zur Jahresabschlussprüfung	15.000,00 EUR
für Ausgleich eines evtl. Budgetdefizits	Restbetrag
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	31.560,09
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 für etwaige zusätzliche Fortbildung	5.000,00
2.6.2 für etwaige Beratungsleistungen zur Jahresabschlussprüfung	15.000,00
2.6.3 für etwaigen Ausgleich eines Budgetdefizits	Restbetrag

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

---

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

---

**Anlage:** Budgetabrechnung des Amtes 14

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang